Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Erfassungsbogen unserer Kanzlei nach der Gliederung des amtlichen Fragebogens zur steuerlichen Erfassung (§ 138 Abs. 1b AO). Bitte füllen Sie den Bogen vollständig aus – die elektronische Übermittlung an das Finanzamt über ELSTER übernehmen wir für Sie.

1 Allgemeine Angaben zur Person

NAME

VORNAME

GEBURTSDATUM

STEUERLICHE IDENTIFIKATIONSNUMMER (IDNR.)

RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

FAMILIENSTAND

BISHERIGES FINANZAMT

BISHERIGE STEUERNUMMER

Ehegatte/Ehegattin bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in (falls vorhanden)

NAME, VORNAME

GEBURTSDATUM

IDNR.

Bankverbindung für Steuererstattungen und SEPA-Lastschrift

IBAN

KONTOINHABER/IN

☐ Wir möchten am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen (das SEPA-Mandat senden wir Ihnen gesondert zu).

Steuerliche Beratung und Empfangsvollmacht

Als steuerliche Beraterin wird erfasst: Goyer Pfingsten Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB, Brackeler Hellweg 124, 44309 Dortmund.

☐ Der Kanzlei soll Empfangsvollmacht für Steuerbescheide und Schreiben des Finanzamts erteilt werden.

2 Angaben zur gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit

GENAUE BEZEICHNUNG DER TÄTIGKEIT

BEGINN DER TÄTIGKEIT

UNTERNEHMENSANSCHRIFT (FALLS ABWEICHEND)

TELEFON (BETRIEB)

WEBSITE

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Handelsregister

☐ Eine Eintragung ist nicht erfolgt/geplant ☐ Eintragung ist erfolgt/beantragt:

REGISTERGERICHT

REGISTERNUMMER / DATUM

Art der Gründung

☐ Neugründung ☐ Übernahme ☐ Verlegung ☐ Umwandlung

BEI ÜBERNAHME/UMWANDLUNG: BISHERIGES UNTERNEHMEN (NAME, FINANZAMT, STEUERNUMMER)

☐ In den letzten fünf Jahren bestand bereits eine unternehmerische Tätigkeit:

ART UND ZEITRAUM DER FRÜHEREN TÄTIGKEIT

3 Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen

Geschätzte Einkünfte im Gründungsjahr und im Folgejahr (jeweils in EUR). Bei Zusammenveranlagung bitte auch die Einkünfte des Ehegatten/der Ehegattin angeben.

Einkunftsart	Gründungsjahr (EUR)	Folgejahr (EUR)

Zeilen: Gewerbebetrieb bzw. selbständige Arbeit · nichtselbständige Arbeit · Kapitalvermögen · Vermietung und Verpachtung · sonstige Einkünfte. Bitte die Einkunftsart in die erste Spalte eintragen.

VORAUSSICHTLICHE SONDERAUSGABEN JÄHRLICH (EUR)

STEUERABZUGSBETRÄGE (Z. B. LOHNSTEUER EHEGATTE/IN)

4 Gewinnermittlung

☐ Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) ☐ Betriebsvermögensvergleich (Bilanz)

☐ Es ist ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr geplant:

WIRTSCHAFTSJAHR VOM / BIS

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

5 Freistellungsbescheinigung für Bauleistungen (§ 48b EStG)

☐ Eine Freistellungsbescheinigung wird benötigt (nur bei Bauleistungen relevant).

6 Lohnsteuer (nur bei Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern)

ZAHL DER ARBEITNEHMER/INNEN GESAMT

DAVON MINIJOBS

BEGINN DER LOHNZAHLUNGEN

7 Umsatzsteuer

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM GRÜNDUNGSJAHR (EUR)

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM FOLGEJAHR (EUR)

Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG)

☐ Die Kleinunternehmerregelung soll angewendet werden ☐ Es wird auf sie verzichtet

Über die Voraussetzungen und Folgen beraten wir Sie gern vor der Übermittlung.

Weitere Angaben

☐ Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) wird benötigt.

☐ Die Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung) soll beantragt werden.

☐ Es werden voraussichtlich steuerfreie oder ermäßigt besteuerte Umsätze ausgeführt:

ART DER UMSÄTZE

Ort

Datum

Unterschrift